



Budgetbericht
zum 31.07.2017

Vorwort zum Budgetbericht 31.07.2017

Allgemein

Gemäß § 28 Abs. I GemHVO ist die Stadtverordnetenversammlung mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltsvollzuges zu unterrichten. In der Budgetierungsrichtlinie der Stadt Neu-Anspach wurde festgelegt, bis zum 30.09. des folgenden Jahres über den Berichtszeitraum 01.01. – 31.08. zu berichten. Aufgrund des diesjährigen Sitzungskalenders der Stadt Neu-Anspach wurde sich in diesem Bericht jedoch für eine Berichtserstattung vom 01.01. – 31.07. entschieden.

Die Inhalte sind:

- Vorläufiges Ergebnis des Ergebnishaushaltes vom 01.01.2017 bis 31.07.2017; inkl. Hochrechnungen bis zum Jahresende
- Investitionshaushalt bis zum 31.07.2017; inkl. Hochrechnungen bis zum Jahresende
- Ergebnis des Finanzstatusberichts zum 31.07.2017
- Zusammenfassendes Schlusswort zum Budgetbericht mit Stand der Verschuldung

Neuerungen ab 2017

➤ Hochrechnungen wurden angepasst

Der vorgelegte Budgetbericht enthält den Planansatz 2017, den Ergebniszwischenstand zum Stichtag 31.07. sowie individuelle Hochrechnungen für jeden Teilhaushalt im Gesamtergebnishaushalt für das Jahr 2017. Ergänzt wird dies durch zahlreiche und detaillierte Stellungnahmen zu dem Zahlenwerk.

Es wurde das neue Hochrechnungsverfahren eingesetzt. Für jeden Teilhaushalt und dort genauer für jede Kontengruppe (z. B. Sach- und Dienstleistungen) wurden Hochrechenfaktoren berechnet. Diese ergeben sich aus den Zwischenergebnissen auf Basis der Vorjahreserfahrungen und wurden für das Gesamtjahr hochgerechnet. Bei einzelnen Auffälligkeiten wurden individuelle Berechnungen durchgeführt oder Schätzungen der

Fachämter eingeholt. Mit dem neuen Verfahren sind zwar verlässliche und schlüssige Auswertungen möglich, jedoch wird sich in diesem Jahr die anhaltende vorläufige Haushaltsführung bemerkbar machen und somit die Hochrechnungen beeinflussen oder ggf. verändern. Solche Dinge können in einem solchen mathematischen Verfahren nicht exakt berücksichtigt werden.

➤ **Teilhaushalt „Stadtwerke“ erstmalig enthalten**

Neu enthalten ist seit diesem Jahr „Teilhaushalt 11 Ver- und Entsorgung (Stadtwerke)“. Durch die Rückführung der Stadtwerke in den städtischen Haushalt zum 01.01.2017 wurde dieser Teilhaushalt in den städtischen Haushaltsplan und somit auch in die unterjährige Berichterstattung integriert. Verlässliche Erfahrungswerte gibt es hier somit noch nicht.

➤ **Ergebnis des Finanzstatusberichts § 28 GemHVO**

Mit der letzten Aktualisierung der GemHVO ist nach § 28 Abs. 1 ab sofort das Ergebnis des Finanzstatusberichts der Berichtspflicht über den Stand des Haushaltsvollzugs beizufügen. Diese Aufforderung wurde berücksichtigt und bildet nun einen neuen Inhalt des Budgetberichts.

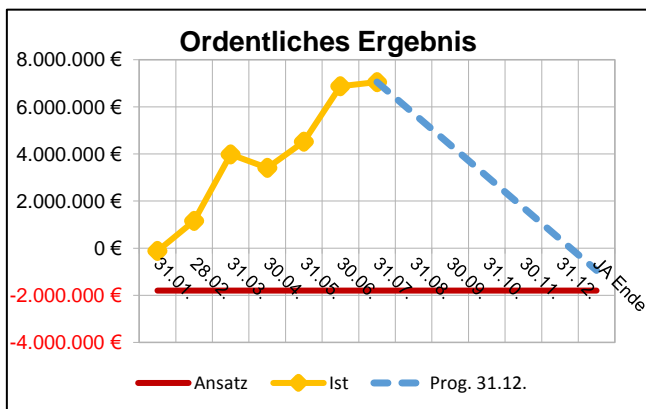
Neu-Anspach, 22.08.2017


Gesamtergebnishaushalt + Teilhaushalte Stadt Neu-Anspach zum 31.07.2017

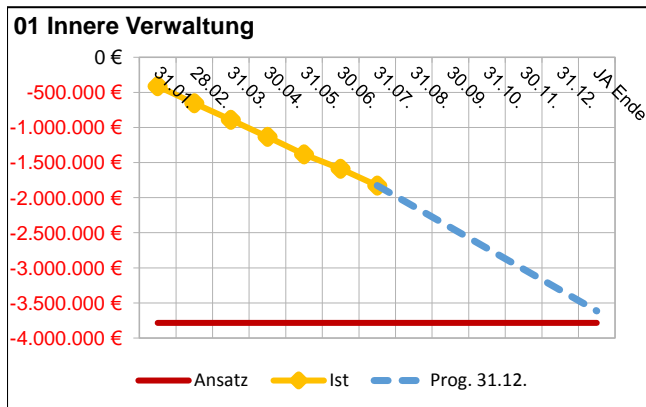
Beschreibung	Ansatz 2017	Ergebnis zum 31.07.2017	Hochrechnung 2017	Abweichung Ansatz/Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen
Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.417.865,00 €	-784.604,57 €	-1.601.233,82 €	183.368,82 €	12,9%	Enthält vor allem Erlöse aus Holzverkäufen (die evtl. etwas höher ausfallen), Jagdpachtanteile, die Konzessionsabgabe Strom & Gas sowie Einnahmen aus Gebäudevermietung. Genauere Details erhalten Sie in den jeweiligen THH.
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.402.396,00 €	-3.401.313,40 €	-6.171.206,18 €	-231.189,82 €	-3,6%	Enthält u.a. Verwarn- und Bußgelder (die höher ausfallen), Gebühreneinnahmen des Bürgerbüros, Gebühreneinnahmen der Stadtwerke (neu seit 2017), Grabnutzungsgebühren, die Kita-Gebühren sowie Mittagessensgebühren. Genauere Details erhalten Sie in den jeweiligen THH.
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-1.008.639,00 €	-325.344,67 €	-1.027.733,72 €	19.094,72 €	1,9%	Kostenerstattungen wie z. B. die IKZ-Abrechnung, die Personalkostenabrechnung der Azubis sowie die Kostenbeteiligung der Vereine (die niedriger ausfällt) werden hier ersichtlich.
Aktiviert Eigenleistungen	-60.000,00 €	-3.053,17 €	-30.000,00 €	-30.000,00 €	-50,0%	Vom Bauhof selbst erstelltes Vermögen (Eigenleistung). Durch vorläufige Haushaltsführung wird es hier voraussichtlich zu weniger aktivierten Eigenleistungen durch den Bauhof kommen.
Steuern steuerähnl. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml.	-18.704.200,00 €	-10.865.293,43 €	-20.040.403,38 €	1.336.203,38 €	7,1%	Hier handelt es sich um die Steuereinnahmen der Stadt Neu-Anspach, die im Teilhaushalt 16 ausführlich dargestellt werden. Die Einkommenssteuer fällt deutlich höher aus, nach anfänglicher Schwäche ist die Gewerbesteuer zwischenzeitlich auch deutlich über Plan gestiegen.
Erträge aus Transferleistungen	-773.900,00 €	-419.143,69 €	-753.684,30 €	-20.215,70 €	-2,6%	Es handelt sich hier um die Ausgleichsleistungen vom Bund nach dem Familienleistungsgesetz.
Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-2.978.925,00 €	-1.855.492,56 €	-2.941.791,08 €	-37.133,92 €	-1,2%	Hierin ist die Schlüsselzuweisung (die etwas geringer ausfällt) und die Erstattungen im Kita-Bereich (Personalkostenerstattung vom Land nach dem Kifög und die U3-Förderung) enthalten. Details werden im Teilhaushalt 06 und 16 beschrieben. Der Übergangsfond nach § 66 findet keine Anwendung mehr, was hier einen Nachteil für Neu-Anspach in Höhe von etwa 130.000 € ausweist.
Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-1.155.580,00 €	-245,87 €	-1.204.418,00 €	48.838,00 €	4,2%	Ein Sonderposten ist die Auflösung eines Zuschusses für Vermögensgegenstände, z. B. vom Land über die Nutzungsdauer.
Sonstige ordentliche Erträge	-112.195,00 €	-111.158,19 €	-163.862,95 €	51.667,95 €	46,1%	Verschiedene Nebenerlöse aus diversen Bereichen (z. B. Einnahmen von Mietnebenkosten) und Erträge aus Schadensregulierungen von Versicherungen finden sich hier wieder.
Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	-32.613.700,00 €	-17.765.649,55 €	-33.934.333,43 €	1.320.633,43 €	4,0%	

Beschreibung	Ansatz 2017	Ergebnis zum 31.07.2017	Hochrechnung 2017	Abweichung Ansatz/ Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen
Personalaufwendungen	7.397.360,00 €	4.035.900,19 €	7.200.000,00 €	197.360,00 €	-2,7%	Lohn- und Gehalt sowie Lohnnebenkosten der Beschäftigten und Beamten der Stadtverwaltung. Die Hochrechnung wurde aufgrund der derzeitigen Lage mit vier Langzeiterkrankten vom Personalamt erstellt. Die Hochrechnung mittels Erfahrungswerten käme hier zu einem noch deutlich niedrigeren Ergebnis.
Versorgungsaufwendungen	932.900,00 €	467.868,75 €	813.684,78 €	119.215,22 €	-12,8%	Pensions- und Beihilfeleistungen sowie die Zuführung von entsprechenden Rückstellungen für die Beamten der Stadtverwaltung. Verringerung bei der Beihilferückstellung aufgrund eines eingeführten Eigenanteils der Beamten.
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.753.563,00 €	3.139.856,34 €	5.808.613,60 €	-55.050,60 €	1,0%	Einsparungen durch die vorläufige Haushaltsführung werden aufgezehrt durch: - Sanierung Fenster Bürgerhaus (nur zum Teil durch Rückstellungen gedeckt) - höhere Nachfrage nach Pässen - höhere Mietkosten für Asyl - höhere Oberflächenentwässerung
Abschreibungen	2.629.125,00 €	1.403,79 €	2.850.000,00 €	-220.875,00 €	8,4%	Periodisierung des Vermögens über die Nutzungsdauer. Abschreibungen korrespondieren mit den Sonderposten.
Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw	3.032.070,00 €	1.254.450,48 €	3.088.750,96 €	-56.680,96 €	1,9%	Zuschüsse für die VZF-Kitas und der Ev. Kirche sowie der Betriebskostenzuschuss der Hasenbergschule. Die Einsparungen werden in Teilhaushalt 06 detailliert erklärt.
Steueraufwendungen und Umlagen	13.514.290,00 €	1.425.924,79 €	14.138.645,50 €	-624.355,50 €	4,6%	Es handelt sich hier um die Steueraufwendungen der Stadt Neu-Anspach, die im Teilhaushalt 16 ausführlich dargestellt werden. Das starke 4. Quartal 2016 und das starke 2. Quartal 2017 bei den Steuereinnahmen führen zur höheren Zuführungen bei Kreis-/Schulumlagerückstellungen.
Transferaufwendungen	7.000,00 €	3.219,00 €	5.518,29 €	1.481,71 €	-21,2%	Hier handelt es sich um die Kosten zur Unterbringung und Bestattung Mittelloser, wobei bis Ende des Jahres nicht absehbar ist, wieviel am Ende anfällt.
Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.997,00 €	16.840,83 €	17.163,32 €	-3.166,32 €	22,6%	Kfz-Steuer, Grundsteuer.
Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	33.280.305,00 €	10.287.386,03 €	33.922.376,45 €	-642.071,45 €	1,9%	
Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)	666.605,00 €	-7.478.263,52 €	-11.956,98 €	678.561,98 €	-101,8%	
Finanzerträge	-114.200,00 €	-38.487,71 €	-80.978,93 €	-33.221,07 €	-29,1%	Niedrigere Verzinsung von Steuernachforderungen u. -erstatt. (enthalten sind z. B. Nachzahlungszinsen Gewerbesteuer).
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.247.595,00 €	460.860,82 €	1.081.832,91 €	165.762,09 €	-13,3%	Die Zinsaufwendungen der Stadt Neu-Anspach die etwas niedriger ausfallen, als geplant.
Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	1.133.395,00 €	422.373,11 €	1.000.853,98 €	132.541,02 €	-11,7%	
Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	1.800.000,00 €	-7.055.890,41 €	988.897,00 €	811.103,00 €	-45,06%	Die stark gestiegenen Steuereinnahmen sowie Einsparungen im Personal führen zu einem deutlich besseren Ergebnis 2017. Die vorläufige Haushaltsführung macht sich nur wenig bemerkbar.

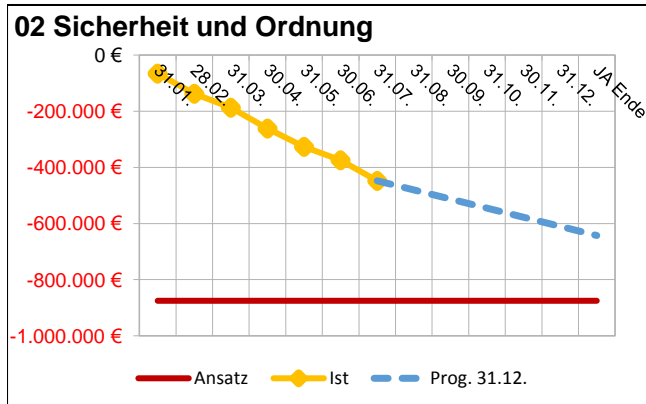
Beschreibung	Ansatz 2017	Ergebnis zum 31.07.2017	Hochrechnung 2017	Abweichung Ansatz/ Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen
Außerordentliche Erträge	-2.155.753,00 €	-706.185,07 €	-740.000,00 €	-1.415.753,00 €	-65,7%	Spenden, außerordentliche- und periodenfremde Erträge sind hier zu erkennen. Die meisten Erträge kommen durch Grundstücksverkäufe zustande. Der Verkauf der Grundstücke Friedrich-Ludwig-Jahn-Süd und die restlichen Grundstück im Rubinweg verzögern sich. Auch der Verkauf des Grundstückes Stabelsteiner Weg wird zurückgestellt.
Außerordentliche Aufwendungen		48.269,12 €	48.269,12 €	-48.269,12 €		Vermögensabgänge, periodenfremde Buchungen und Grundstückstausche, die buchungstechnisch aber in gleicher Höhe im a.o. Ertrag gebucht werden.
Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	-2.155.753,00 €	-657.915,95 €	-691.730,88 €	-1.464.022,12 €	-67,9%	
Jahresergebnis vor Interner Leistungsbeziehungen (Pos. 20 + Pos. 23)	-355.753,00 €	-7.713.806,36 €	297.166,12 €	-652.919,12 €	-183,5%	
Erträge der internen Leistungsbeziehungen	-5.443.600,00 €	-848.209,75 €	-5.443.600,00 €	0,00 €	0,0%	
Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	5.443.600,00 €	848.209,75 €	5.443.600,00 €	0,00 €	0,0%	
Saldo der internen Leistungsbeziehungen				0,00 €		
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-355.753,00 €	-7.713.806,36 €	297.166,12 €	-652.919,12 €	-183,5%	



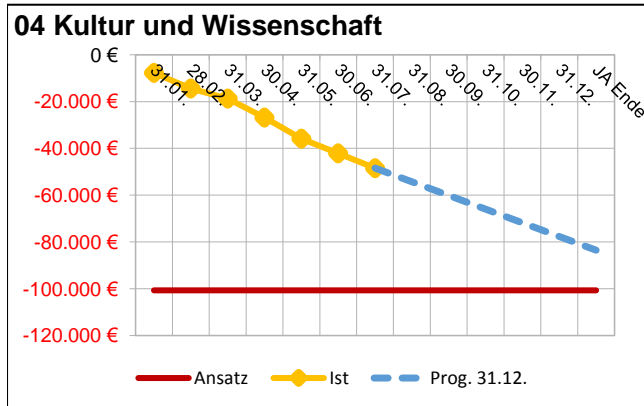
Beschreibung	Ansatz 2017	Ergebnis zum 31.07.2017	Hochrechnung 2017	Abweichung Ansatz/ Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen
01 THH Innere Verwaltung						
Summe ordentliche Erträge	-469.640,00 €	-147.977,95 €	-401.676,49 €	-67.963,51 €	-14,5%	Diese enthalten z. B. Einnahmen aus der Verpachtung von Grundstücken, Einnahmen aus Mietnebenkosten, Erträge im Rahmen des Gebäudemanagements, Kostenerstattungen im Rahmen des Ausbildungsverbundes oder Vollstreckungsgebühren. Weiter schlagen sich hier die Erstattungen der Stadtwerke für Bauhofleistungen und Pachteinahmen nieder.
Summe außerordentliche Erträge	-2.155.503,00 €	-615.706,52 €	-740.000,00 €	-1.415.503,00 €	-65,7%	Die außerordentlichen Erträge stammen hauptsächlich aus Grundstücksverkäufen. Der Verkauf der Grundstücke Friedrich-Ludwig-Jahn-Süd und die restlichen Grundstück im Rubinweg verzögern sich. Auch der Verkauf des Grundstückes Stabelsteiner Weg wird zurückgestellt.
Summe Aufwendungen	4.253.692,00 €	1.974.885,77 €	4.015.518,46 €	238.173,54 €	-5,6%	Diese enthalten neben den Personalaufwendungen und Sach- und Dienstleistungen vor allem Versorgungsaufwendungen für die Beamten des Teilhaushalts sowie Abschreibungen der Gebäude.
davon Personalaufwendungen	2.095.780,00 €	1.158.453,10 €	2.011.203,30 €	84.576,70 €	-4,0%	Personalkosten für die Beschäftigten des Teilhaushalts.
davon Sach- u. Dienstleistungen	1.089.660,00 €	509.245,76 €	939.369,35 €	150.290,65 €	-13,8%	Hier sind Kosten für Büromaterial, Porto, Treibstoffe, Instandhaltungen usw. enthalten. Einsparungen kommen durch die vorläufige Haushaltsführung.
Innere Verwaltung Summe ordentliches Ergebnis ILV	3.784.052,00 €	1.826.907,82 €	3.613.841,98 €	170.210,02 €	-4,5%	
davon außerordentliche Aufw.	0,00 €	25.413,86 €	23.611,35 €	-23.611,35 €	100,0%	Hierin sind die periodenfremden Aufwendungen und der Verlust aus Abgang von Sachanlagen (z. B. vereinfachte Umlegung Grundstücke) enthalten.
Innere Verwaltung Summe außerordentliches Ergebnis ILV	-2.155.503,00 €	-590.292,66 €	-716.388,65 €	-1.439.114,35 €	-66,8%	



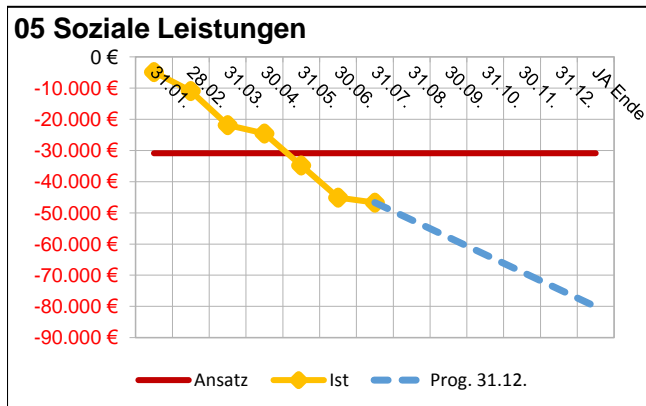
Beschreibung	Ansatz 2017	Ergebnis zum 31.07.2017	Hochrechnung 2017	Abweichung Ansatz/Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen
02 THH Sicherheit und Ordnung						
Summe Erträge	-719.130,00 €	-254.736,70 €	-821.691,49 €	102.561,49 €	14,3%	Die Erträge enthalten Verwaltungsgebühren, die Auflösung von Sonderposten sowie die IKZ-Abrechnung für das Ordnungsamt und Standesamt an Usingen.
davon Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	-298.000,00 €	-218.307,96 €	-396.923,56 €	98.923,56 €	33,2%	Die Einnahmen aus Verwarnungen und Bußgeldern des Ordnungsamtes sowie die Verwaltungsgebühren des Bürgerbüros (z. B. für Ausweise, Führerscheine, Führungszeugnisse etc.) und der Feuerwehr schlagen sich hier nieder. Lt. der aktuellen Hochrechnung wird es zu deutlichen Mehreinnahmen bei den Verwarn- und Bußgeldern durch vermehrtes "Blitzen" kommen sowie zu mehr verkauften Pässen.
Summe Aufwendungen	1.594.364,00 €	740.440,49 €	1.464.326,55 €	130.037,45 €	-8,2%	Diese enthalten neben den Personalaufwendungen und Sach- und Dienstleistungen vor allem Versorgungsaufwendungen für die Beamten sowie Abschreibungen der Gebäude.
davon Personalaufwendungen	808.000,00 €	420.382,34 €	729.830,45 €	78.169,55 €	-9,7%	Einsparungen durch die Stellenbesetzungssperre.
davon Sach- u. Dienstleistungen	474.109,00 €	242.955,18 €	487.447,58 €	-13.338,58 €	2,8%	Vor allem Druckkosten für Ausweise und Pässe, (Bau-) Unterhaltung der Feuerwehrgerätekäuser, Anmietung der mobilen Geschwindigkeitsmessgeräte, Inventar und Aufwandsentschädigungen im Bereich Feuerwehr, Verbindungskosten des Bürgerbüros zur Ekom, sind hier enthalten. Mehrkosten für das Drucken von Pässen (siehe Einnahmen).
Sicherheit und Ordnung Summe Gesamt ohne ILV	875.234,00 €	485.703,79 €	642.635,07 €	232.598,93 €	-26,6%	



Beschreibung	Ansatz 2017	Ergebnis zum 31.07.2017	Hochrechnung 2017	Abweichung Ansatz/ Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen
04 THH Kultur und Wissenschaft						
Summe Erträge	-12.400,00 €	-7.536,70 €	-12.920,06 €	520,06 €	4,2%	Hier sind Gebühren der Bücherei, Verwaltungsgebühren sowie Nebenerlöse aus Veranstaltungen der Kulturförderung enthalten.
Summe Aufwendungen	113.085,00 €	55.964,90 €	96.439,83 €	16.645,17 €	-14,7%	
davon Personalaufwendungen	51.600,00 €	30.027,19 €	52.130,54 €	-530,54 €	1,0%	Personalkosten für die Beschäftigten des Teilhaushalts.
davon Sach- u. Dienstleistungen	56.815,00 €	23.693,65 €	49.361,77 €	7.453,23 €	-13,1%	Hierunter fallen die Stromkosten für alle Schaukästen und weitere Ausgaben im Bereich der Bücherei.
Kultur und Wissenschaft Gesamt ohne ILV	100.685,00 €	48.428,20 €	83.519,77 €	17.165,23 €	-17,0%	



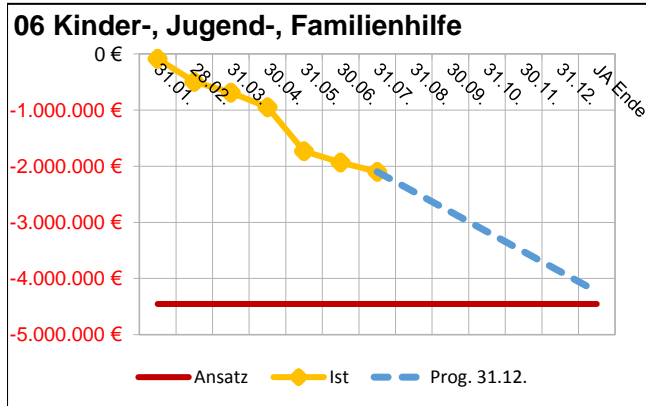
Beschreibung	Ansatz 2017	Ergebnis zum 31.07.2017	Hochrechnung 2017	Abweichung Ansatz/ Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen
05 THH Soziale Leistungen						
Summe Erträge	-366.000,00 €	-225.844,92 €	-387.162,72 €	21.162,72 €	5,8%	Hier werden die Erstattungen für den Bereich "Asylbewerber/innen" gebucht. Diese sind für die Unterbringung von Asylbewerbern für Mieten und Strom, Zuschüsse für die Asylarbeit und die Förderung Sport Coach gedacht.
Summe Aufwendungen	396.890,00 €	272.552,41 €	467.232,70 €	-70.342,70 €	17,7%	Hierunter fallen z.B. die Aufwendungen für den Bereich "Asylbewerber/innen". Da es im Bereich "Asyl" vermutlich zu wesentlich mehr Ausgaben kommen wird, steigen dementsprechend auch die Kostenerstattungen. Neben den Personalkosten werden hier auch Zuschüsse an Vereine gebucht (VHS, Kulturkreis, GANZ, Frauen helfen Frauen, Caritas, Drogenberatung) und Zuschüsse für Zwecke vom Land-U3-Förderung (durchlaufende Gelder).
davon Personalaufwendungen	74.900,00 €	32.567,80 €	56.541,32 €	18.358,68 €	-24,5%	Personalkosten für die Beschäftigten des Teilhaushalts und Erhöhung der Personalkosten im Bereich Asylbewerber, welche nicht vom HTK erstattet werden.
davon Sach- u. Dienstleistungen	289.780,00 €	225.681,50 €	386.882,57 €	-97.102,57 €	33,5%	Kosten für Catering, Gema-Gebühren, Strom und Anmietung Gebäude für Asylbewerber/innen schlagen sich hier nieder. Lt. der aktuellen Hochrechnung wird es hier deutlichen Mehrausgaben im "Asylbereich" kommen.
Soziale Leistungen Summe Gesamt ohne ILV	30.890,00 €	46.707,49 €	80.069,98 €	-49.179,98 €	159,2%	



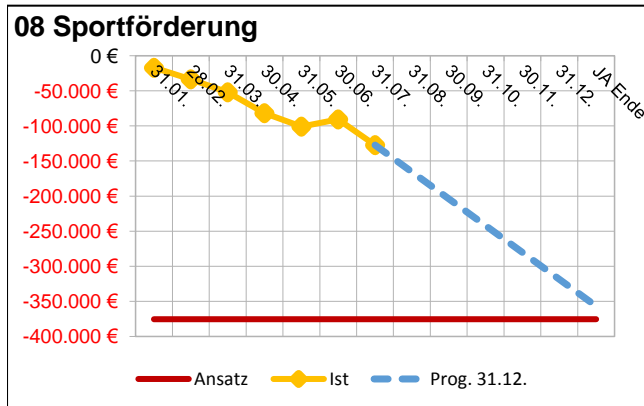
Mehr Ausgaben im Asylbereich; nicht vorhersehbar.

Beschreibung	Ansatz 2017	Ergebnis zum 31.07.2017	Hochrechnung 2017	Abweichung Ansatz/ Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen
06 THH Kinder-, Jugend- + Familienhilfe						
Summe Erträge	-1.714.731,00 €	-1.022.088,64 €	-1.655.633,69 €	-59.097,31 €	-3,4%	Kita-Gebühren, Gebühren fürs Mittagessen und Zuschüsse vom Land werden hier gebucht.
davon Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	-1.047.866,00 €	-492.881,50 €	-929.257,05 €	-118.608,95 €	-11,3%	In der Hochrechnung für 2017 wurde der Effekt aus den beschlossenen Gebührenerhöhungen - 5 % Gebührenerhöhung - Essenentgelt Erhöhung - Bambini Programm - Umkehr Geschwisterkindregelung ab 01.09.2017 berücksichtigt. Da im Haushaltsplan bereits Gebührenerhöhungen für das Gesamtjahr vorgesehen waren, wird der Ansatz nicht erreicht.
davon Erträge aus Zuweisungen/Zuschüssen	-566.400,00 €	-505.920,00 €	-636.651,64 €	70.251,64 €	12,4%	Die Zuschüsse vom Land für z.B. U3-Förderung sind hier zu finden.
Summe Aufwendungen	6.168.105,00 €	3.120.737,45 €	5.886.778,07 €	281.326,93 €	-4,6%	Neben den Personalkosten, den Sach- und Dienstleistungen und den Zuweisungen und Zuschüssen fallen hier Abschreibungen der Kita-Gebäude ins Gewicht.
davon Personalaufwendungen	2.975.250,00 €	1.636.837,26 €	2.871.644,32 €	103.605,68 €	-3,5%	Personalkosten für die Beschäftigten des Teilhaushalts.
davon Sach- u. Dienstleistungen	375.935,00 €	222.135,84 €	411.195,61 €	-35.260,61 €	9,4%	Neben den Sach- und Dienstleistungen für den Betrieb der Kindertagesstätten und der entsprechenden Gebäudeunterhaltung werden hier noch Aufwendungen im Rahmen der Jugendförderung (Ferienspiele, Jugendfreizeit, Jugendpflege) abgewickelt. Weiter gibt es Ausgaben für Catering, Gas, Müllabfuhrgebühren, Aufwendungen für Fremdentsorgung und arbeitsmedizinische Untersuchungen. Mehraufwendungen durch Wasserschaden Kita VZF.
davon Aufwand f. Zuweisungen/Zuschüssen	2.434.350,00 €	1.145.609,75 €	2.223.938,14 €	210.411,86 €	-8,6%	Die Zuschüsse für die Ev. Kirche und den VzF schlagen sich hier nieder.
Kinder-, Jugend- + Familienhilfe Summe Gesamt ohne ILV	4.453.374,00 €	2.098.648,81 €	4.231.144,38 €	222.229,62 €	-5,0%	

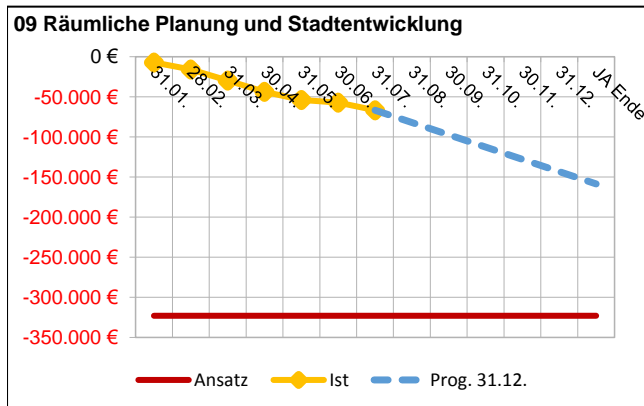
Beschreibung	Ansatz 2017	Ergebnis zum 31.07.2017	Hochrechnung 2017	Abweichung Ansatz/Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen
--------------	-------------	-------------------------	-------------------	------------------------------	-----------	----------------------------------



Beschreibung	Ansatz 2017	Ergebnis zum 31.07.2017	Hochrechnung 2017	Abweichung Ansatz/ Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen
08 THH Sportförderung						
Summe Erträge	-275.480,00 €	-54.706,48 €	-263.282,54 €	-12.197,46 €	-4,4%	Hier wird die Kostenbeteiligung der Vereine an städtischen Sportstätten gebucht, die aufgrund der politischen Beschlüsse geringer ausfällt als geplant. Weiter findet man hier die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sportanlagen.
Summe Aufwendungen	650.885,00 €	182.019,81 €	620.033,96 €	30.851,04 €	-4,7%	
davon Personalaufwendungen	158.300,00 €	76.463,48 €	132.749,10 €	25.550,90 €	-16,1%	Personalkosten für die Beschäftigten des Teilhaushalts.
davon Sach- u. Dienstleistungen	187.995,00 €	99.764,75 €	204.733,06 €	-16.738,06 €	8,9%	Bei den Sach- und Dienstleistungen sind die Instandhaltungen, Materialaufwendungen, Kosten für Platzpflege bei den Sportstätten etc. enthalten.
davon Aufwand f. Zuweisungen/Zuschüssen	88.000,00 €		88.000,00 €	0,00 €	0,0%	Hierin ist die Beteiligung der Betriebskosten der Hasenberg-Halle und der ARS enthalten. Weiter findet man Kosten für die Unterstützung zur Pflege der Sportanlagen in Westerfeld und Hausen.
Sportförderung Summe Gesamt ohne ILV	375.405,00 €	127.313,33 €	356.751,42 €	18.653,58 €	-5,0%	

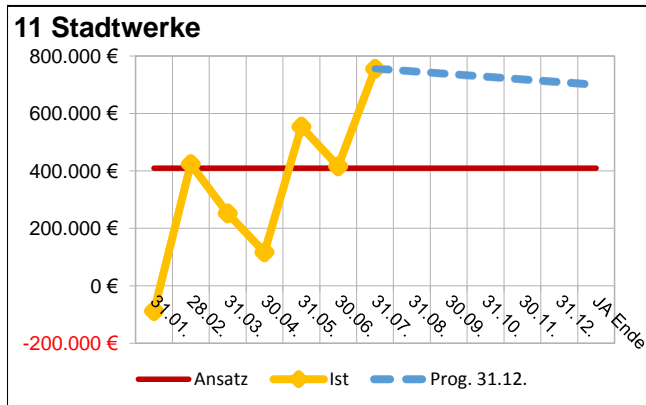


Beschreibung	Ansatz 2017	Ergebnis zum 31.07.2017	Hochrechnung 2017	Abweichung Ansatz/Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen
09 THH Räumliche Planung + Entw./Geo-Inform.						
Summe Erträge	-12.760,00 €	-7.847,16 €	-19.240,13 €	6.480,13 €	50,8%	Hier werden Verwaltungsgebühren für Kaufverträge und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten gebucht. Nicht eingeplante 5.897,57€ ABO-Wind (Kostenübernahme Wiederherstellg. Hecke).
Summe Aufwendungen	335.720,00 €	74.566,13 €	177.827,65 €	157.892,35 €	-47,0%	
davon Personalaufwendungen	160.680,00 €	60.705,89 €	105.392,17 €	55.287,83 €	-34,4%	Personalkosten für die Beschäftigten des Teilhaushalts. Durch Ausfall von Langzeiterkrankten kommt es hier vermutlich zu weniger Personalkosten.
davon Sach- u. Dienstleistungen	93.750,00 €	11.380,44 €	65.000,00 €	28.750,00 €	-30,7%	Aufwendungen für Ortsplanung durch Dritte (z. B. Abwicklung laufender Be-Pläne), Fort- und Weiterbildung sowie die Planungskosten für den Master/Stadtentwicklungsplan sind hier enthalten.
Räuml. Planung + Ent. Summe Gesamt ohne ILV	322.960,00 €	66.718,97 €	158.587,52 €	164.372,48 €	-50,9%	



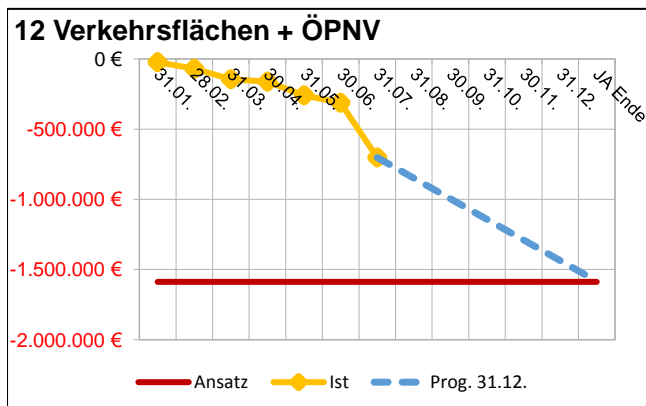
Langzeiterkrankungen und vorläufige HH-Führung sorgen hier für hohe Einsparungen.

Beschreibung	Ansatz 2017	Ergebnis zum 31.07.2017	Hochrechnung 2017	Abweichung Ansatz/Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen
11 THH Stadtwerke						
Summe Erträge	-5.564.310,00 €	-2.873.557,66 €	-5.585.134,37 €	20.824,37 €	0,4%	Hierunter findet man die Gebühreneinnahmen der Stadtwerke (z.B. Wasser, Abwasser, Abfall, Nahwärme).
davon Gebühreneinnahmen	-4.864.880,00 €	-2.637.104,76 €	-4.839.786,54 €	-25.093,46 €	-0,5%	Gebühreneinnahmen durch die städtischen Grundbesitzabgabenbescheide.
Summe Aufwendungen	5.154.835,00 €	2.077.455,15 €	4.883.776,45 €	271.058,55 €	-5,3%	
davon Personalaufwendungen	483.500,00 €	273.990,14 €	469.697,38 €	13.802,62 €	-2,9%	Personalkosten für die Beschäftigten des Teilhaushalts.
davon Sach- und Dienstleistungen	1.785.820,00 €	808.322,74 €	1.684.005,71 €	101.814,29 €	-5,7%	Durch die vorläufige Haushaltsführung kommt es hier voraussichtlich zu Einsparungen.
davon Verbandsumlagen	1.975.000,00 €	980.036,68 €	1.960.073,36 €	14.926,64 €	-0,8%	Die Verbandsumlagen für Wasser und Abwasser werden hier gebucht.
Stadtwerke Gesamtergebnis	-409.475,00 €	-796.102,51 €	-701.357,92 €	291.882,92 €	71,3%	

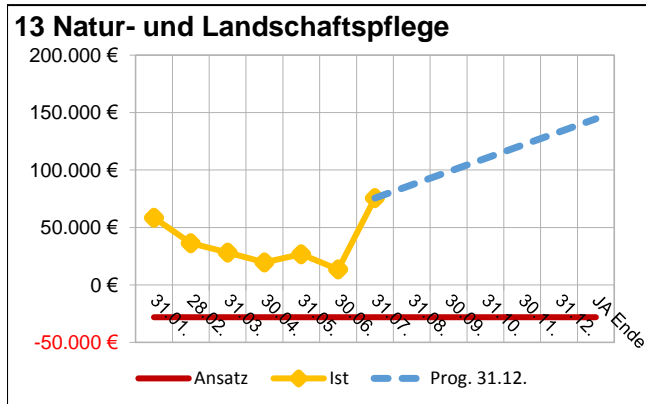


Da die Stadtwerke erstmals im städtischen Haushalt enthalten sind, gibt es noch keine Erfahrungswerte, sodass die Sach- und Dienstleistungen noch steigen können. Letztendlich ist dieser Bereich ohnehin gesondert zu betrachten, weil ein möglicher Überschuss in die Gewinnrücklage eingefügt werden muss und innerhalb der nächsten fünf Jahre dem Gebührenzahler zurückerstattet wird.

Beschreibung	Ansatz 2017	Ergebnis zum 31.07.2017	Hochrechnung 2017	Abweichung Ansatz/Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen
12 THH Verkehrsflächen+Anlagen ÖPNV						
Summe Erträge	-357.290,00 €	-3.840,64 €	-351.583,95 €	-5.706,05 €	-1,6%	Hauptsächlich findet man hier die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Verwaltungsgebühren für Aufbruchgenehmigungen.
davon Erträge aus der Auflösung von Sopo (Plan)	-335.290,00 €		-325.000,00 €	-10.290,00 €	-3,1%	Die Zuschüsse für Straßenbaumaßnahmen, die über die Nutzungsdauer verteilt werden, sind aktuell minimal geringer als geplant.
Summe Aufwendungen	1.945.409,00 €	706.190,60 €	1.934.905,38 €	10.503,62 €	-0,5%	
davon Personalaufwendungen	102.800,00 €	67.995,41 €	118.047,59 €	-15.247,59 €	14,8%	Personalkosten für die Beschäftigten und Beamten des Teilhaushalts.
davon Sach- u. Dienstleistungen	969.365,00 €	570.804,82 €	855.350,79 €	114.014,21 €	-11,8%	Hier werden der Stromverbrauch, das Streusalz und Instandhaltungsmaßnahmen für Straßen, Gehwege etc. gebucht. Die vorläufige Haushaltsplanung verursacht hier weniger Ausgaben im Instandhaltungsbereich der Straßen, Wege, Plätze, Brücken etc. Die Oberflächenentwässerung liegt rund 40.000 € über dem Plan.
davon Abschreibungen (Plan)	736.370,00 €		961.507,00 €	-225.137,00 €	30,6%	Der 4. BA der Heisterbach wurde nun aktiviert. Insgesamt sind die Bauwerke der Heisterbach 4. BA mit 8,18 Mio. € aktiviert und setzen sich zusammen aus: <ul style="list-style-type: none"> • 3,71 Mio. € Straße inkl. Entwässerung • 3,66 Mio. € Brückenbauwerke und Durchlässe • 438.000 € Kreisel (Eigentum des Hochtaunuskreises) • 312.000 € Wirtschaftswege • 65.000 € Beschilderung. Demnach erhöhte sich die Abschreibung auf 961.507 €.
Verkehrsflächen + Anl. Summe Gesamt ohne ILV	1.588.119,00 €	702.349,96 €	1.583.321,42 €	4.797,58 €	-0,3%	

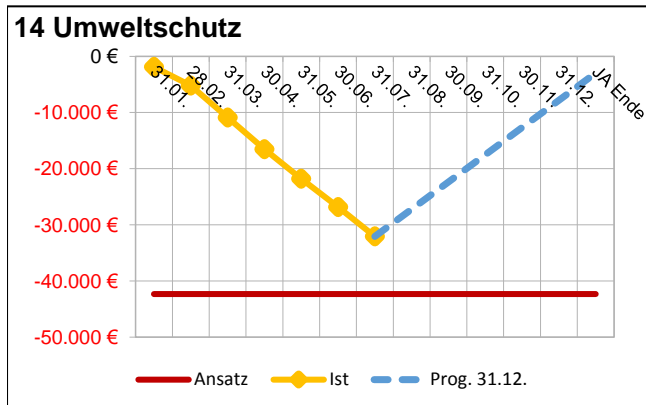


Beschreibung	Ansatz 2017	Ergebnis zum 31.07.2017	Hochrechnung 2017	Abweichung Ansatz/Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen
13 THH Natur- + Landschaftspflege						
Summe Erträge	-586.150,00 €	-321.691,18 €	-650.470,59 €	64.320,59 €	11,0%	Neben dem Holzverkauf (der evtl. etwas höher ausfällt) gibt es hier Einnahmen aus dem Friedhofs- und Bestattungswesen sowie Einnahmen aus den Jagdpachtanteilen.
davon Privatrechtliche Leistungsentgelte	-418.110,00 €	-293.439,86 €	-503.039,76 €	84.929,76 €	20,3%	Hier sind die Holzverkäufe, die Forstnebennutzung und die Jagdpachtanteile zu finden. Der Hochrechnung nach wird es hier zu Mehreinnahmen kommen.
Summe Aufwendungen	614.260,00 €	246.079,02 €	505.849,75 €	108.410,25 €	-17,6%	Neben den Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen fallen hier Kosten für die Abschreibungen der Trauerhallen ins Gewicht.
davon Personalaufwendungen	233.510,00 €	141.549,35 €	245.745,40 €	-12.235,40 €	5,2%	Personalkosten für die Beschäftigten des Teilhaushalts.
davon Sach- u. Dienstleistungen	279.334,00 €	92.925,47 €	193.594,73 €	85.739,27 €	-30,7%	Betriebsstoffe, Gas, Treibstoffe, Heizöl, Fremdleistungen für Erzeugnisse (Holzrücken etc.), Beförsterungskosten und Materialaufwendungen zählen hier zu den Sach- und Dienstleistungen. Wegen vorläufiger Haushaltsführung kommt es vermutlich zu weniger Ausgaben bei den Sach- und Dienstleistungen.
Natur- + Landschaftspflege Summe Gesamt ohne ILV	28.110,00 €	-75.612,16 €	-144.620,85 €	172.730,85 €	-614,5%	



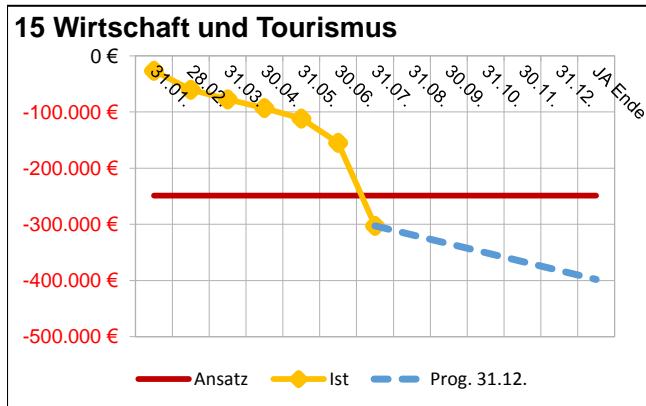
Hohe Einsparungen durch vorläufige HH-Führung bei den Sach- und Dienstleistungen.

Beschreibung	Ansatz 2017	Ergebnis zum 31.07.2017	Hochrechnung 2017	Abweichung Ansatz/ Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen
14 THH Umweltschutz						
Summe Erträge	-77.649,00 €	-52,92 €	-72.090,72 €	-5.558,28 €	-7,2%	Kostenerstattungsbeträge (Naturausgleichsbeiträge) aus den Kaufverträgen, Förderung Pilotprojekt "Stadtgrün: Artenreich und Vielfältig" findet man hier. Diese werden meist erst gegen Ende des Jahres eingebucht.
Summe Aufwendungen	119.970,00 €	32.114,19 €	75.052,90 €	44.917,10 €	-37,4%	Personalkosten reduzieren sich aufgrund von Langzeiterkrankung.
davon Sach- u. Dienstleistungen	27.230,00 €	639,60 €	27.332,50 €	-102,50 €	0,4%	Hierunter fällt das Grünflächenkataster mit der Konzeptionierung und Umsetzung 1. Maßnahme Theodor-Heuss-Straße und der Pflege Ausgleichsflächen Westerfeld West 1. BA.
Umweltschutz Summe Gesamt ohne ILV	42.321,00 €	32.061,27 €	2.962,18 €	39.358,82 €	-93,0%	



Die Langzeiterkrankung spart hier Personalkosten ein.

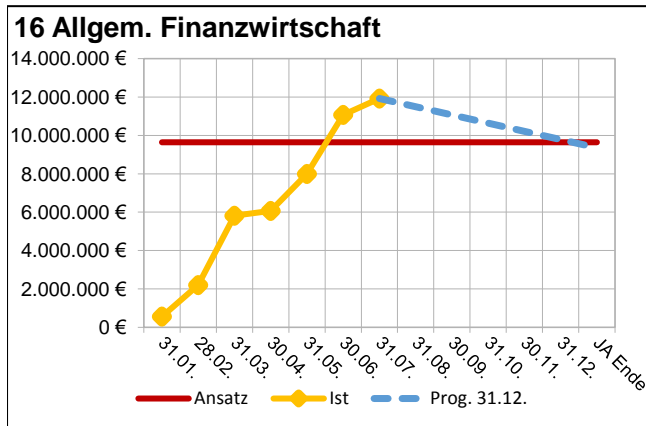
Beschreibung	Ansatz 2017	Ergebnis zum 31.07.2017	Hochrechnung 2017	Abweichung Ansatz/ Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen
15 THH Wirtschaft + Tourismus						
Summe Erträge	-152.135,00 €	-63.340,02 €	-158.582,89 €	6.447,89 €	4,2%	Einnahmen durch Märkte, Benutzungsgebühren der DGH's und des Bürgerhauses, Kostenbeteiligung der Vereine für die Nutzung städtischer Gebäude, Mieten und den Nebenerlösen von Vermietung und Verpachtung werden hier ersichtlich.
Summe Aufwendungen	400.850,00 €	366.167,30 €	556.715,37 €	-155.865,37 €	38,9%	Neben den Personalkosten, Sach- und Dienstleistungen (die stark gestiegen sind) fallen hier besonders die Abschreibungen für die DGH's und des BGH's ins Gewicht.
davon Personalaufwendungen	191.740,00 €	106.862,03 €	185.524,36 €	6.215,64 €	-3,2%	Personalkosten für die Beschäftigten des Teilhaushalts.
davon Sach- u. Dienstleistungen	123.620,00 €	250.519,54 €	223.999,04 €	-100.379,04 €	81,2%	Kosten der allgemeinen Öffentlichkeitsarbeit, Mitgliedsbeiträge für Wirtschaftsverbände, Wartungskosten, Instandhaltungsmaßnahmen des Bürgerhauses und der DGH's sowie Ausgaben für den Nikolausmarkt findet man hier. Die Brandschutzsanierung und Erneuerung der Fenster im Bürgerhaus wird weitestgehend über Rückstellungen finanziert, jedoch kommt es hier zu wesentlich höheren Kosten.
Wirtschaft + Tourismus Summe Gesamt ohne ILV	248.715,00 €	302.827,28 €	398.132,48 €	-149.417,48 €	60,1%	



Bei der Sanierung des Bürgerhauses kommt es trotz Rückstellungen zu höheren Ausgaben.

Beschreibung	Ansatz 2017	Ergebnis zum 31.07.2017	Hochrechnung 2017	Abweichung Ansatz/Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen																											
16 THH Allg. Finanzwirtschaft																																	
Summe Erträge	-22.420.225,00 €	-12.820.916,29 €	-23.457.837,75 €	1.037.612,75 €	4,6%																												
davon Privatrechtliche Leistungsentgelte	-420.000,00 €	-197.407,93 €	-394.815,86 €	-25.184,14 €	-6,0%	Weniger Einnahmen durch die Konzessionsabgabe Strom u. Gas.																											
davon Steuern und steuerähnliche Umlagen	-18.704.200,00 €	-10.865.293,43 €	-20.040.403,38 €	1.336.203,38 €	7,1%	<table border="0"> <thead> <tr> <th></th> <th>Plan</th> <th>Ist</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>- Einkomm.steueranteil</td> <td>-10.850.000 €</td> <td>-11.530.191 €</td> </tr> <tr> <td>- Umsatzsteueranteil</td> <td>-351.400 €</td> <td>-359.058 €</td> </tr> <tr> <td>- Grundsteuer A</td> <td>-27.500 €</td> <td>-29.704 €</td> </tr> <tr> <td>- Grundsteuer B</td> <td>-2.950.000 €</td> <td>-2.945.194 €</td> </tr> <tr> <td>- Gewerbesteuer</td> <td>-4.300.000 €</td> <td>-4.954.870 €</td> </tr> <tr> <td>- Spielapparatesteuer</td> <td>-138.000 €</td> <td>-132.950 €</td> </tr> <tr> <td>- Hundesteuer</td> <td>-67.300 €</td> <td>-66.135 €</td> </tr> <tr> <td>- Zweitwohnungssteuer</td> <td>-20.000 €</td> <td>-22.301 €</td> </tr> </tbody> </table> <p>Der Einkommenssteueranteil wird voraussichtlich ansteigen, wie vom Land voraus gesagt (ca. 680.000 € mehr). Es kommt zu einem starken Anstieg bei den Einnahmen der Gewerbesteuer (ca. 654.000 €), die durch eine extrem hohe Nachzahlung eines Gewerbesteuerbetriebes zustande kommt.</p>		Plan	Ist	- Einkomm.steueranteil	-10.850.000 €	-11.530.191 €	- Umsatzsteueranteil	-351.400 €	-359.058 €	- Grundsteuer A	-27.500 €	-29.704 €	- Grundsteuer B	-2.950.000 €	-2.945.194 €	- Gewerbesteuer	-4.300.000 €	-4.954.870 €	- Spielapparatesteuer	-138.000 €	-132.950 €	- Hundesteuer	-67.300 €	-66.135 €	- Zweitwohnungssteuer	-20.000 €	-22.301 €
	Plan	Ist																															
- Einkomm.steueranteil	-10.850.000 €	-11.530.191 €																															
- Umsatzsteueranteil	-351.400 €	-359.058 €																															
- Grundsteuer A	-27.500 €	-29.704 €																															
- Grundsteuer B	-2.950.000 €	-2.945.194 €																															
- Gewerbesteuer	-4.300.000 €	-4.954.870 €																															
- Spielapparatesteuer	-138.000 €	-132.950 €																															
- Hundesteuer	-67.300 €	-66.135 €																															
- Zweitwohnungssteuer	-20.000 €	-22.301 €																															
davon Erträge aus Transferleistungen	-773.900,00 €	-419.143,69 €	-771.532,51 €	-2.367,49 €	-0,3%	Die Ausgleichsleistungen für das Familienleistungsgesetz, welche vom Bund festgelegt werden und im Zusammenhang mit der Einkommenssteuer stehen.																											
davon Erträge aus Zuweisungen/Zuschüssen	-2.384.025,00 €	-1.313.378,46 €	-2.251.086,00 €	-132.939,00 €	-5,6%	Hier sind Schlüsselzuweisungen vom Land zu finden, die etwas geringer ausfallen als geplant, weil der Übergangsfonds nach § 66 weggefallen ist.																											

Beschreibung	Ansatz 2017	Ergebnis zum 31.07.2017	Hochrechnung 2017	Abweichung Ansatz/Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen												
Summe Aufwendungen	12.779.835,00 €	899.073,63 €	13.271.146,16 €	-491.311,16 €	3,8%													
davon Steueraufwend. und Umlageverpflicht.	11.532.090,00 €	438.971,97 €	12.171.656,00 €	-639.566,00 €	5,5%	<table border="0"> <tr> <td></td> <td>Plan</td> <td>Ist</td> </tr> <tr> <td>- Kreis- und Schulumlage</td> <td>10.631.000 €</td> <td>11.186.008 €</td> </tr> <tr> <td>- Gewerbesteuerumlage</td> <td>831.090 €</td> <td>919.752 €</td> </tr> <tr> <td>- Umlage Planungsverband</td> <td>70.000 €</td> <td>65.896 €</td> </tr> </table> <p>Steigerungen (in Höhe von 555.008 €) bei der Kreis-/Schulumlage (wegen stärkeren Steuereinnahmen aus dem 4. Quartal 2016) werden hier ersichtlich. Die Gewerbesteuerumlage steigt (88.662 €) aufgrund der Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer ebenfalls an.</p>		Plan	Ist	- Kreis- und Schulumlage	10.631.000 €	11.186.008 €	- Gewerbesteuerumlage	831.090 €	919.752 €	- Umlage Planungsverband	70.000 €	65.896 €
	Plan	Ist																
- Kreis- und Schulumlage	10.631.000 €	11.186.008 €																
- Gewerbesteuerumlage	831.090 €	919.752 €																
- Umlage Planungsverband	70.000 €	65.896 €																
davon Zinsen und andere Finanzaufwendungen	1.247.595,00 €	459.862,81 €	1.079.490,16 €	168.104,84 €	-13,5%	Die Zinsaufwendungen der Stadt Neu-Anspach die etwas niedriger ausfallen, als geplant.												
Allg. Finanzwirtschaft Summe Gesamt ohne ILV	-9.640.390,00 €	-11.921.842,66 €	-10.186.691,59 €	546.301,59 €	5,7%													



Der Einkommenssteueranteil wird voraussichtlich ansteigen, wie vom Land voraus gesagt.
 Weiter kommt es zu einem starken Anstieg bei den Einnahmen der Gewerbesteuer.
 Die Kreis- und Schulumlage wird erst im Rahmen des Jahresabschlusses gebucht.

Invest-Nr.	Beschreibung	Ansatz Ausgabe 2017 inkl. Reste und MV	Ansatz Einnahme 2017	Ist 2017 zum 31.07.17	erhaltene Zuschüsse zum 31.07.2017	Hochrechnung inv. Ausgabe 2017	Hochrechnung inv. Einnahme 2017	Stellungnahme Fachamt
111-01	(11103) Betr./Gesch.-ausstattung Verwaltung	6.000,00	0,00	694,33	0,00	1.000,00	0,00	Ersatzbeschaffung Besprechungstisch Herr Wolf, die Möbel für den Bürgerservice werden wegen der vorl. Haushaltsführung zurückgestellt.
111-11	(11106) Erwerb von Software (ab 2017)	19.500,00	0,00	0,00	0,00	19.500,00	0,00	RIWA GIS - Module Verkehr, DMS Lizenz Sternberg für Archiv SD-NET 1.000 und sonstige Software müssen in diesem Jahr angeschafft werden.
111-12	(11106) Anschaffung Hardware > 1000 € (ab 2017)	5.000,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00	Ersatzbeschaffung EDV - PC's, lokale Drucker u.ä.
111-13	(11106) Erwerb von GWG, EDV (ab 2017)	5.000,00	0,00	5.056,33	-276,65	5.000,00	0,00	Dringende Ersatzbeschaffungen von Notebook, iPad und ThinClients zur Aufrechterhaltung der Arbeitsleistung.
111-60	(11108) An- u. Verkauf von Grundstücken (ab 2017)	313.000,00	-43.700,00	8.692,70	-20.695,74	30.000,00	-40.000,00	Diverse Grundstücksgeschäfte werden dieses Jahr abgeschlossen sein. Die buchhalterischen Gewinne sind im ErgebnisHH im außerordentl. Ergebnis zu finden.
111-65	(11111) Kauf von Fahrzeugen f. Bauhof (ab 2017)	58.000,00	0,00	0,00	0,00	13.912,00	0,00	Ersatzbeschaffung VW Crafter kann nach 2018 geschoben werden. Alternative Leasing wird geprüft. Die Ersatzbeschaffung HG 3005 wird in 2017 nicht durchgeführt werden, jedoch sind die Mittel in Höhe von 13.911,10 € für die Ersatzbeschaffung Holzbearbeitungsmaschine zu verwenden.
111-66	(11111) Werkzeuge Bauhof (ab 2017)	29.900,00	0,00	2.830,72	0,00	20.000,00	0,00	Prüfgerät für Gräber und ein Kunstrasenpflegegerät mussten angeschafft werden. Die Ersatzbeschaffung Unimogsaltstreuer muss durchgeführt werden. Bodenfräse Agria wird nach 2018 verschoben.
111-67	(11111) Erwerb GWG, Bauhof (ab 2017)	5.850,00	0,00	360,06	0,00	5.850,00	0,00	Mittel werden für diverse Werkzeuge in voller Höhe zur Erledigung der Bauhofaufträge benötigt.
122-02	(12202) Bewegl. Anlagevermögen Ordnungsamt	3.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	Beschaffung eines Geschwindigkeitsanzeigengerätes wird wegen vorl. Haushaltsführung zurückgestellt.
122-04	(12203) Dienstfahrzeug Ordnungsamt	30.000,00	0,00	28.343,70	0,00	30.000,00	0,00	Leasing altes Fahrzeug lief aus. Ein Ford Kuga Crossover wurde angeschafft, die Beklebung des Fahrzeuges erfolgt im August 2017.
126-10	(12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Anspach	3.100,00	0,00	277,51	0,00	300,00	0,00	Eine Rettbox-air wurde angeschafft. Die Beschaffung eines neuen Servers mit Zubehör wird wegen der vorl. Haushaltsführung zurückgestellt.
126-20	(12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Hausen	6.590,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	Beschaffung div. Ausstattungsgegenstände wird wegen der vorl. Haushaltsführung zurückgestellt.
126-30	(12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Rod am Berg	3.620,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	Beschaffung div. Ausstattungsgegenstände wird wegen der vorl. Haushaltsführung zurückgestellt.
126-40	(12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Funk	3.040,00	0,00	1.249,51	0,00	3.040,00	0,00	Funkmeldeempfänger werden dringend benötigt, da noch keine Umstellung auf Digitalfunk erfolgen kann.

Invest-Nr.	Beschreibung	Ansatz Ausgabe 2017 inkl. Reste und MV	Ansatz Einnahme 2017	Ist 2017 zum 31.07.17	erhaltene Zuschüsse zum 31.07.2017	Hochrechnung inv. Ausgabe 2017	Hochrechnung inv. Einnahme 2017	Stellungnahme Fachamt
126-60	(12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Atemschutz	23.841,39	0,00	23.601,81	0,00	24.000,00	0,00	Diverse Atemschutzgeräte müssten in Revision. Aus wirtschaftlichen Gründen soll die Anschaffung von Auer-Atemschutzgeräten erfolgen, um ältere Geräte zu ersetzen und um die Revisionskosten zu sparen.
365-04	(36501) Anschaffung KiGa Abenteuerland	500,00	0,00	0,00	0,00	500,00	0,00	Die Anschaffung von Matratzen ist dringend erforderlich.
365-05	(36502) Bewegl. Anlageverm. Kita Hausener Rappelk.	2.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	Die Ausstattung des Personalzimmers wird wegen der vorl. Haushaltsführung zurückgestellt.
365-06	(36503) Bewegl. Anlageverm. Kita Pitsche Dappscher	550,00	0,00	0,00	0,00	550,00	0,00	Die Anschaffung eines Staubsaugers ist dringend erforderlich.
366-04	(36601) Spielgeräte (ab 2017)	8.000,00	0,00	0,00	0,00	8.000,00	0,00	In Neu-Anspach gibt es 20 Spielplätze und mehrere Bolzplätze. Hier müssen im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht verschiedene Geräte/Sitzmöbel ausgetauscht werden.
424-02-6	(42402) Sprungbrett Waldschwimmbad	0,00	0,00	2.444,51	-2.444,51	2.450,00	-2.450,00	Der Ersatz für das alte gebrochene Sprungbrett wurde komplett von der N.A.p.S. bezuschusst.
424-02-8	(42402) Abriss Gaststätte Waldschwimmbad und Schaffung eines provisorischen Ersatzes	15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	Leistungen wurden von Pächterin des Kiosk übernommen
533-01	(53301) EDV, Hard- und Software	1.000,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	Neue Software für Datenlogger wird angeschafft.
533-02	(53301) Installation von Datenloggern	5.000,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00	Der Ansatz dient der Anschaffung weiterer Datenloggern zur Abdeckung der Netzüberwachung.
533-03	(53301) Erwerb von beweglichen Sachen (Wasser)	10.000,00	0,00	1.406,58	0,00	10.000,00	0,00	Ausgabe für 2 Standrohre, für weitere Neuanschaffung von Gerätschaften werden die Mittel benötigt.
533-04	(53301) Erneuerung/Erweiterung Wassernetz	160.000,00	0,00	5.101,94	0,00	185.000,00	0,00	Erneuerung Wasserleitung Ringschluss Hochzone 1. BA Neu-Anspach. Ausschreibungsergebnis hat rund 25.000 mehr ergeben.
533-08	(53301) Zuschuss aus Wasserbeiträgen 2017	0,00	0,00	0,00	-10.635,55	0,00	-12.000,00	Wasserbeiträge aus Grundstücksverkäufen.
534-02	(53401) Erwerb von beweglichen Sachen (Nahwärme)	2.000,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00	Gerätschaften über 410 €.
534-04	(53401) Erweiterung Nahwärme-Netz Robert-Bosch-Straße	3.000,00	0,00	116,82	0,00	3.000,00	0,00	Anschluss der Firma Ohly & Weber
534-05	(53401) Erweiterung Nahwärme-Netz Adam-Hall-Straße	22.000,00	0,00	603,14	0,00	22.000,00	0,00	Durch die Bebauung Adam Hall Straße ist die Erweiterung des Nahwärmenetzes erforderlich
538-01	(53801) EDV, Hard- u. Software	3.500,00	0,00	0,00	0,00	3.500,00	0,00	Modul für Niederschlagswasserberechnung wird angeschafft, wenn angebote Programm von Mainova marktfähig ist.
538-04	(53801) Komplettsanierung und Vergrößerung Regenrückhaltebecken (RÜ2)	175.000,00	0,00	0,00	0,00	30.000,00	0,00	Planung erfolgt in 2017, Ausschreibung u. Abrechnung in 2018, bessere Preise.
538-08	(53301) Zuschuss aus Abwasserbeiträgen 2017	0,00	0,00	0,00	-12.817,44	0,00	-13.000,00	Abwasserbeiträge aus Grundstücksverkäufen.
541-24	(54101) Teilerschließung Kellerborn 2. BA Adam-Hall	7.610,55	0,00	7.610,55	0,00	7.611,00	0,00	Endmontage Straßenbeleuchtung Am Kellerborn.
541-26	(54101) Straßenendausbau Westerfeld West	25.000,00	0,00	0,00	0,00	3.000,00	0,00	Wird in 2017 nicht begonnen werden, wenn der 3.BA planungstechnisch genehmigt und umgesetzt wird. Ggf. Ende 2017 Kosten für Planungsleistungen 3.BA.
541-28	(54101) Vollerneuerung Brücke U08 Stabelsteiner Weg	15.000,00	0,00	3.160,35	0,00	15.000,00	0,00	Abrechnung U05 sollte abgewartet werden, dann Entscheidung über Bauausführung in 2018. Es wurden bisher lediglich Kosten für die Bauplanung verausgabt.

Invest-Nr.	Beschreibung	Ansatz Ausgabe 2017 inkl. Reste und MV	Ansatz Einnahme 2017	Ist 2017 zum 31.07.17	erhaltene Zuschüsse zum 31.07.2017	Hochrechnung inv. Ausgabe 2017	Hochrechnung inv. Einnahme 2017	Stellungnahme Fachamt
541-29	(54101) Vollerneuerung Brücke U05 Taunusstr.	394.697,27	0,00	247.833,58	0,00	394.000,00	0,00	Baumaßnahme läuft, Abrechnung noch im Jahr 2017.
541-35	(54101) Erschl. Baugr. Konrad-Adenauer-Str. 12-14	20.212,82	0,00	0,00	0,00	20.212,00	0,00	Endausbau wird im Herbst beauftragt, da die Preise dann günstiger sind.
541-36	(54101) An- u. Verkauf/Erschl. Baugebiet Am Tripp	140.000,00	0,00	90.674,29	0,00	140.000,00	0,00	Baumaßnahme ist am laufen.
541-41	Straßenausbau Zufahrt ehem. Schlapp (Alemany)	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	Nach Rücksprache mit Eigentümer besteht nun doch kein Bedarf eines Ausbaues, daher sind zum jetzigen Zeitpunkt keine Planungsleistungen notwendig.
541-42	(54101) Endausbau Zeppelinstraße und Adam Hall Straße	20.000,00	0,00	0,00	0,00	3.000,00	0,00	Planung Herbst 2017 vorgesehen, Endausbau 2018 geplant.
547-02	(54701) Grundhafte Erneuerung Bushaltestellen	15.000,00	0,00	9.043,76	0,00	15.000,00	0,00	Förderantrag gemeinschaftlich mit Usingen gestellt und 4 Bushaltestellen bereist, beplanen und zur fachlichen Prüfung an Hessen Mobil gesendet.
553-05	(55301) Bewegl. Anlageverm. Friedhöfe	300,00	0,00	300,00	0,00	300,00	0,00	Ölöfen für Aufenthaltsraum
553-10	(55301) Urnenwand Friedhöfe (ab 2017)	13.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	Die Erweiterung der Urnenwand wird wegen der vorl. Haushaltsführung zurückgestellt.
553-11	(55301) Zaun Friedhof Anspach	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	Die Neuerrichtung einer Zaunanlage wird wegen der vorl. Haushaltsführung zurückgestellt.
555-50	(55301) Unterhaltung Feld- und Wirtschaftswege	3.000,00	0,00	0,00	0,00	3.000,00	0,00	Die Anschaffung von drei Hundestationen und eines Spenders kommt noch in 2017.
561-02	(56101) Ausgleichsmaßnahmen Baugebiete	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00		Bisher keine Ausgleichsmaßnahmen notwendig.
561-04	(56101) Grunderwerb Ufer- und Aussenbereich (alt: 1096106)	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	Bisher keine Maßnahmen notwendig.
700-00-1	(11108) Erschließung Baugebiet An der Lehmkauf	0,00	-4.500,00	0,00	-2.232,98	0,00	-4.500,00	Straßenbeiträge werden mit Abschluss der Erschließung fällig.
700-00-2	(54101) Erschließung und Vermarktung Baugebiet An der Lehmkauf (Bolzplatz)	176.942,00	-127.000,00	94.238,81	-54.859,26	172.188,00	-55.000,00	Erschließung in 05/2017 abgeschlossen. Abrechnung erfolgt noch 2017.
700-00-3	(53301) Erschließung An der Lehmkauf, Westerfeld	40.000,00	-14.000,00	13.540,16	-5.163,36	40.000,00	-14.000,00	Erschließungsarbeiten laufen. Wasserbeiträge werden mit Abschluss der Erschließung fällig.
700-00-4	(53801) Erschl. An der Lehmkauf, Westerfeld	45.000,00	-24.000,00	33.588,43	-9.240,48	45.000,00	-24.000,00	Erschließungsarbeiten laufen. Kanalbeiträge werden mit Abschluss der Erschließung fällig.
701-00-2	(54101) Erweiterung Michelbacher Straße	135.000,00	-121.500,00	0,00	0,00	15.000,00	0,00	Abhängig B-Planfortschritt und Genehmigung ggf. Ende 2017 Kosten für Planungsleistungen. Restmittel neu in HH 2018.
701-00-3	(53301) Erweiterung Michelbacher Str., Westerfeld	35.000,00	-7.000,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00	Aktuell wird davon ausgegangen in 2017 nach B-Planaufstellung höchstens noch die Planung, Ausschreibung und Abrechnung in 2018
701-00-4	(53801) Erw.Michelbacher Str., Westerfeld	70.000,00	-11.000,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00	Aktuell wird davon ausgegangen in 2017 nach B-Planaufstellung höchstens noch die Planung, Ausschreibung und Abrechnung in 2018
702-00-1	(11108) Grundstücksverkehr Baugebiet FLJ-Straße-Süd	300.000,00	-300.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	Ankauf und Vermarktung sind voraussichtlich dieses Jahr nicht mehr möglich.
702-00-2	(54101) Erschließung Baugebiet FLJ-Straße Süd	140.000,00	-227.000,00	0,00	0,00	15.000,00	0,00	Abhängig B-Planfortschritt und Genehmigung ggf. Ende 2017 Kosten für Planungsleistungen. Restmittel neu in HH 2018.
702-00-3	(53301) Erschließung Neubaugebiet FLJ-Straße, Neu-Anspach	86.000,00	-19.000,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00	Aktuell wird davon ausgegangen in 2017 nach B-Planaufstellung höchstens noch die Planung, Ausschreibung und Abrechnung in 2018. Voraussetzung Wassertransportleitung WBV von Merzhausen muss fertiggestellt sein.

Invest-Nr.	Beschreibung	Ansatz Ausgabe 2017 inkl. Reste und MV	Ansatz Einnahme 2017	Ist 2017 zum 31.07.17	erhaltene Zuschüsse zum 31.07.2017	Hochrechnung inv. Ausgabe 2017	Hochrechnung inv. Einnahme 2017	Stellungnahme Fachamt
702-00-4	(53801) Erschl. Neubaugebiet FLJ-Str., Neu-Anspach	126.000,00	-33.000,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00	Aktuell wird davon ausgegangen in 2017 nach B-Planaufstellung höchstens noch die Planung, Ausschreibung und Abrechnung in 2019
I095508	(12601) Umstellung FW auf Digitalfunk	4.000,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00	Diverse notwendige Kleinanschaffungen in 2017. Die Pager (Meldeempfänger) sollen ab 2017 lieferbar sein. Es wird jetzt mit Kosten von rd. 80.000 € gerechnet, genaue Preise gibt es noch nicht. Man möchte die Geräte aber erst kaufen, wenn sie ausgereift sind. Daher ist die Beschaffung erst für 2018 vorgesehen.
I096207	(54101) Heisterbachstraße 4. BA	992.389,45	-575.000,00	81.574,40	-971.300,00	250.000,00	-971.300,00	Schlußverwendungsnachweis liegt Hessen Mobil zur Prüfung vor. Lt. Bescheid vom 26.04.2017 Einnahmen auf 971.300 € erhöht., allerdings nur, wenn Abschluss SVN Prüfung ohne Kürzung erfolgt.
I105701	(36102) Bet. Betreuung Grundschule Hasenberg	100.000,00	0,00	100.000,00	0,00	100.000,00	0,00	Vertragliche festgelegte Investitionspauschale läuft 2017 aus.
Summe Tilgung		3.868.843,48	-1.506.700,00	762.343,99	-1.089.665,97	1.710.913,00	-1.136.250,00	574.663,00

Ergebnis finanzielle Leistungsfähigkeit Finanzstatusbericht Neu-Anspach zum 31.07.2017

Indikator pro Einwohner (14.732)	Bewertung ggf. der Entwicklung nach Indikatoren pro Einwohner	Gewichtung der Indikatoren pro Einwohner in %	Berechnung	Indikator	Ergebnis Neu-Anspach 31.07.17	Status	
ordentliches Ergebnis	Überschuss (mehr als + 5 €) = 1	45%	-67,13	0,25	11,25%	grün (+) > 70% gelb (0) < 70% und > 40% rot (-) < 40%	
	jahresbezogener Haushaltsausgleich (im Korridor von - 5 € bis + 5 € oder durch Rücklage) = 0,75						
	defizitär im Korridor (weniger als - 5 € bis - 40 €) = 0,5						
	defizitär im Korridor (weniger als - 40 € bis - 75 €) = 0,25						
	defizitär (weniger als - 75 €) = 0						
Bestand ordentliche Rücklage	Bestand = 1	5%	0	0	0,00%		
	kein Bestand (< 0 €) = 0						
Kumulierte ordentliche Ergebnisse nach doppischer Rechnungslegung	Verrechnungswert > 0 € = 1	10%	0	0	0,00%		
	Verrechnungswert < 0 € (damit Fehlbetragbestand) = 0						
Ausweis von Eigenkapital (nach letzter geprüften Bilanz)	positiver Eigenkapitalbestand = 1	5%	0	0	0,00%		
	negativer Eigenkapitalbestand (< 0 €) = 0						
Kassenkreditverbindlichkeiten (Kommune plus Sondervermögen)	Kein Bestand = 1	10%	1018,19	0	0,00%		
	Bestand bis 200 € = 0,5						
	Bestand über 200 € = 0						
Zahlungsmittelfluss lfd. Verwaltungstätigkeit abzüglich der Tilgung	Saldo > 5 € = 1	25%	> 73.600 €	1	25,00%		
	im Korridor von 0 € bis 5 € = 0,5						
	Saldo < 0 € = 0						
		100%			36,25%		

Schlusswort zum Budgetbericht 31.07.2017

Ergebnishaushalt

Der Haushaltsplan 2017 wurde am 07.02.2017 mit einem zu erwartenden Defizit im ordentlichen Ergebnis von 1.800.000 € (im Jahresergebnis ein Überschuss von 355.753 €) beschlossen. Nach den vorläufigen Hochrechnungen zum Jahresende (Stichtag 31.07.2017) würde das Haushaltsjahr 2017 mit einem Defizit von 988.897 € (im Jahresergebnis mit einem Defizit von 297.166,12 €) abschließen. Dies würde eine **Verbesserung im ordentlichen Ergebnis** von 811.103 € und eine **Verschlechterung im Jahresergebnis** von 652.919,12 € bedeuten.

Einige Verschlechterungen, die nicht wirklich zu beeinflussen sind:

- 133.000 € weniger Schlüsselzuweisungen (durch Wegfall Übergangsfonds nach § 66)
- 555.008 € mehr Kreis- und Schulumlage
- 88.662 € mehr Gewerbesteuerumlage

Zu Verbesserungen kam es durch folgende Positionen, die so nicht eingeplant waren:

- 680.000 € mehr Einkommenssteuer
- 654.000 € mehr Gewerbesteuer
- 168.000 € weniger Zinsaufwendungen
- 320.000 € weniger Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Einsparungen (durch die vorläufige Haushaltsführung) bei den Sach- und Dienstleistungen werden durch Mehrausgaben aufgezehrt. Die Sanierung des Bürgerhauses wird teurer als geplant, im Asyl-Bereich kommt es ebenfalls zu Mehrkosten (vor allem für Miete) und die Oberflächenentwässerung ist auch teurer als geplant.

Die Einnahmen durch Grundstückverkäufe, die allerdings nur das außerordentliche Ergebnis betreffen, dürfen nicht primär zum Haushaltsausgleich verwendet werden. Außerdem fallen diese nach aktuellen Einschätzungen wesentlich niedriger aus, als geplant. Der Verkauf der Grundstücke „Friedrich-Ludwig-Jahn-Süd“ und die restlichen Grundstücke im „Rubinweg“ verzögern sich. Der Verkauf des Grundstückes „Stabelsteiner Weg“ wird zurückgestellt.

Ergebnis des Finanzstatusberichts

Das Ergebnis des Finanzstatusberichts zum 31.07.2017 zeigt eine Zusammenfassung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Stadt Neu-Anspach auf. Das Endergebnis liegt im „roten“ Bereich, sodass hier die negative finanzielle Situation ein weiteres Mal deutlich wird.

Investitionshaushalt

In diesem Budgetbericht wird der Investitionsplan 2017 vollständig abgebildet. Auch hier wird für jede Investitionsnummer der Stand der Ein- und Ausgaben zum Stichtag 31.07.2017 dargestellt. Weiter wurden hier individuelle Hochrechnungen bis zum Jahresende durchgeführt und umfangreiche Erläuterungen bzw. Stellungnahmen der Fachämter ergänzt.

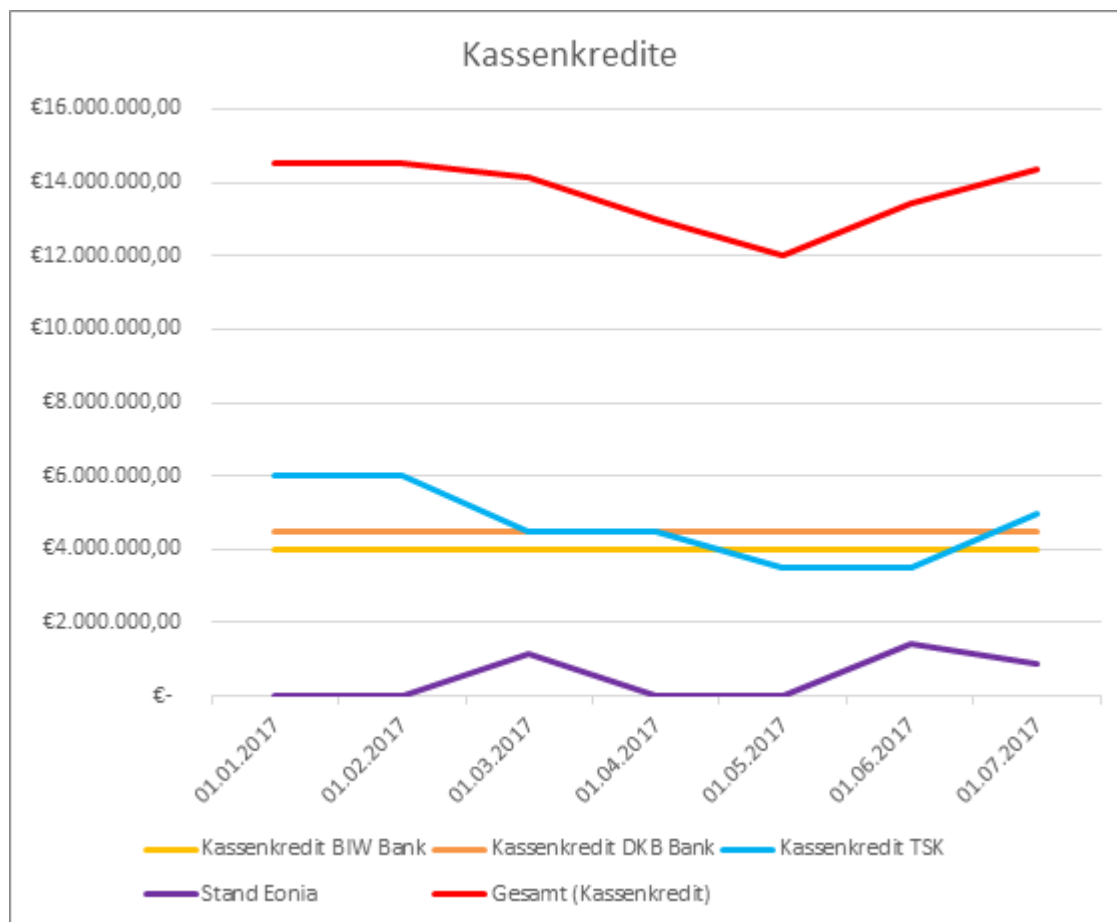
Die Stadt Neu-Anspach hat im Jahr 2017 3,8 Mio. € investive Ausgaben geplant. Dem stehen 1,5 Mio. € geplante investive Einnahmen gegenüber. Die Hochrechnungen für die investiven Ausgaben zum Ende des Jahres landen bei ca. 1,7 Mio. € und bei den investiven Einnahmen bei ca. 1,1 Mio. €. Was bedeutet, dass es vermutlich zu ca. 1,6 Mio. € Einsparungen im investiven Haushalt 2017 kommen wird. Diese Einsparung sollte nicht zu euphorisch betrachtet werden, denn hier sind viele Maßnahmen aufgrund der vorläufigen Haushaltsführung lediglich aufgeschoben. Eigentlich liegt eine große Notwendigkeit vor diese Maßnahmen zu beginnen bzw. durchzuführen, sodass es hier nur zur Aufschiebung kommt, anstatt zu echten Einsparungen. Erstmals sind Investitionen aus dem Stadtwerkebereich (z. B. Wasser und Abwasser) im Kernhaushalt der Stadt Neu-Anspach enthalten. Die Investitionen im Wasser- und Abwasserbereich sind aus der Regelung, dass keine Netto-Neuverschuldung entstehen darf heraus genommen, da diese durch die Gebühren über die Nutzungsdauer refinanziert werden. Demnach können die anstehenden Investitionen dieses Bereichs begonnen und durchgeführt werden.

Verschuldung

Der Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen beträgt zum Stichtag 01.01.2017: **32.620.303 €**. Nach einer vagen Hochrechnung könnte der Stand zum 31.12.2017 bei **31.367.272 €** liegen. Dieser etwas niedrigere Stand als zum 01.01.2017 ergibt sich durch Tilgungen während des laufenden Jahres.

Der Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung (**Kassenkredite**) beträgt zum Stichtag 31.07.2017: 14.371.300,- €.

Folgende Grafik zeigt die Kassenkreditentwicklung vom 31.01.2017 bis zum 31.07.2017 je Kassenkreditgeber und im Gesamten.

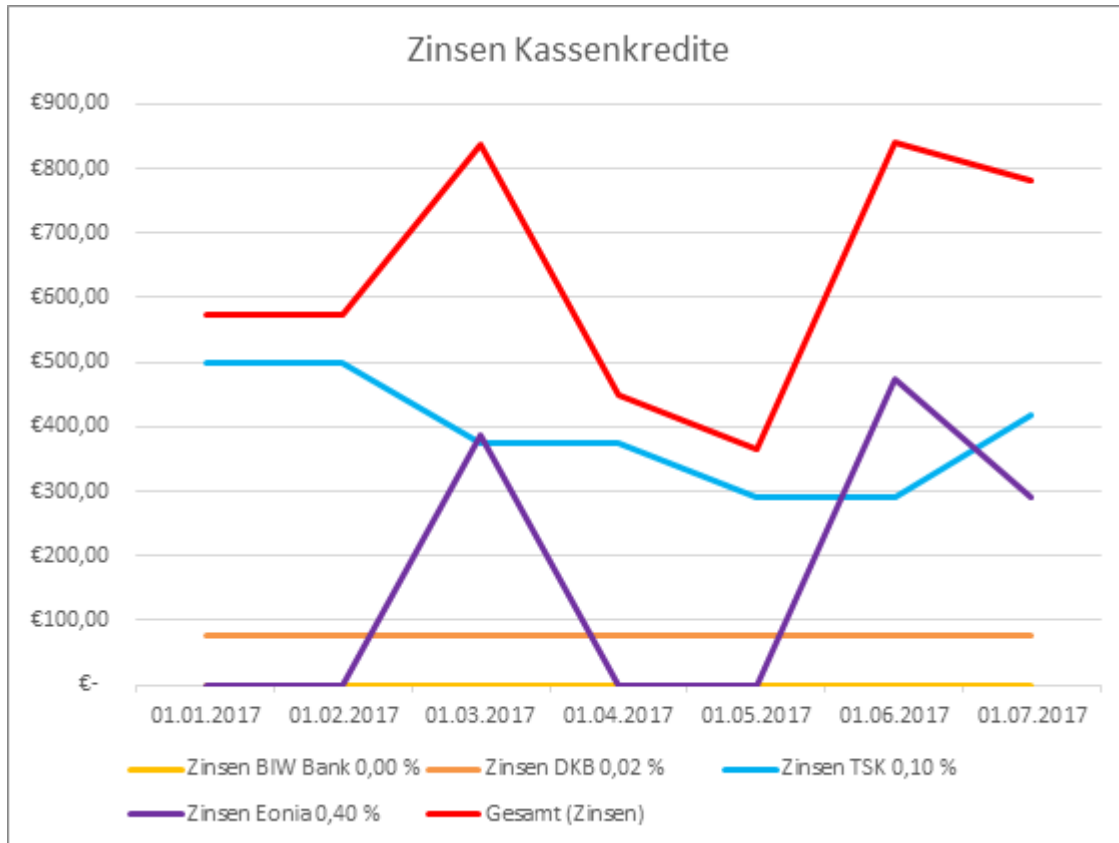


Die Zahlung der OFD für das 2. Quartal 2017 ist am 31.07.2017 in Höhe von 2.911.780,- € bei uns eingegangen. Da die Verbuchung jedoch erst am 01.08.2017 stattgefunden hat, wird dieser Zahlungseingang in der obigen Aufstellung nicht berücksichtigt.

Durch diese Zahlung konnten im August rund 2 Mio € der Kassenkreditsumme getilgt werden.

Hieraus lässt sich die vage Vermutung erschließen, dass der Kassenkredit bis zum Ende des Jahres 2017 weiter sinken wird, denn auch die vorläufige Haushaltsführung wird sich hier bemerkbar machen.

Die folgende Grafik zeigt den Verlauf der Kassenkredit Zinsen vom 31.01.2017 bis zum 31.07.2017 auf. Zu sehen sind die monatlich anfallenden Zinsen je Kassenkreditgeber und im Gesamten.



Neu-Anspach, 22.08.2017

Thomas Pauli
 Bürgermeister